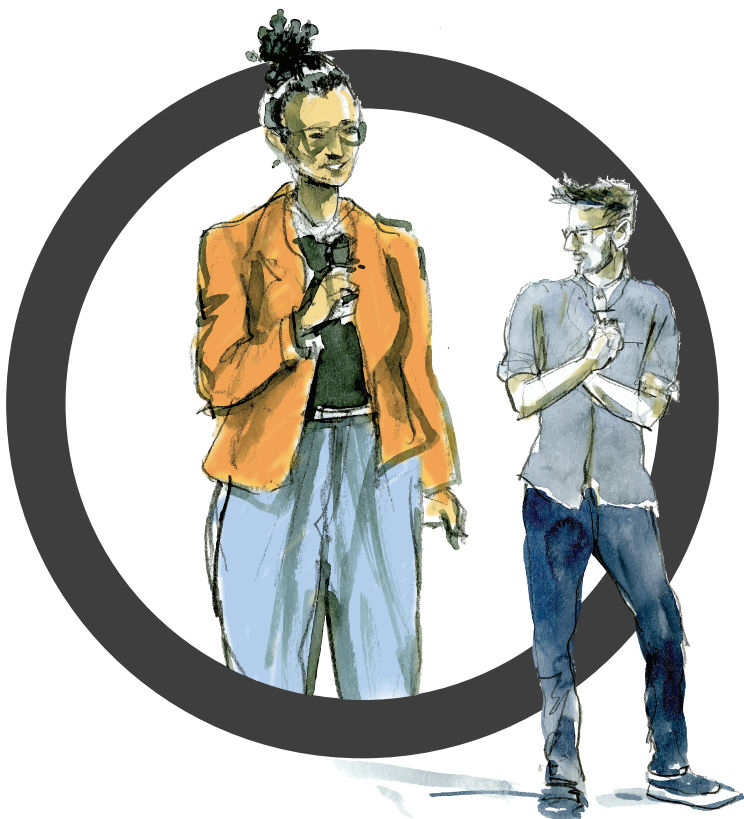


JAHRESBERICHT

WISSENSCHAFTS-OLYMPIADE

2019



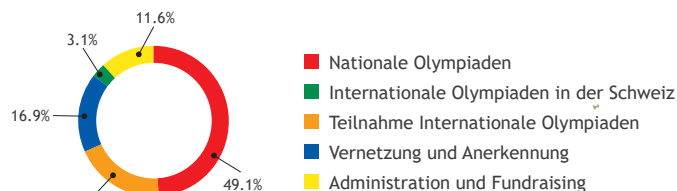
- **NEUGIERIGE JUGENDLICHE**
4'000 TEILNEHMER
- **ENGAGIERTE SCHULEN**
146 SCHULEN FÖRDERN MIT
- **BEGEISTERTE FREIWILLIGE**
20'000 STD. UNTERRICHT, COACHING & ORGANISATION

FINANZEN

Ohne Freiwillige, keine Wissenschafts-Olympiade. Doch den Gegenwert ihrer **geschätzten 20'000** unentgeltlichen Arbeitsstunden erfassen wir in unserer Jahresrechnung nicht. Unser Dank gilt daher den Freiwilligen, aber auch allen involvierten Institutionen, Organisationen und Universitäten.

Aufwand:

CHF 760'000.-



Jahresergebnis:

- CHF 4'600.-

PARTNER

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Staatssekretariat für Bildung,
Forschung und Innovation SBFI

Metrohm
Stiftung

HASLERSTIFTUNG

u^b
UNIVERSITÄT
BERN

Fondation
Claude & Giuliana

ERNST GÖHNER
STIFTUNG

FN-NE
FONDS NATIONAL SUISSE
SCHWEIZERISCHER NATIONALFONDS
FONDO NAZIONALE SVIZZERO
SWISS NATIONAL SCIENCE FOUNDATION

AMGEN

Roche

UBS

Kantone: Aargau, Appenzell Ausserrhoden, Appenzell Innerhoden, Basel-Landschaft, Basel-Stadt, Bern, Fribourg, Genève, Graubünden, Jura, Luzern, Nidwalden, Obwalden, Schaffhausen, Schwyz, Solothurn, St. Gallen, Thurgau, Ticino, Uri, Valais, Vaud, Zug, Zürich. Fürstentum Liechtenstein

Kontakt: WISSENSCHAFTS-OLYMPIADE - science.olympiad.ch
info@olympiad.ch - +41 31 631 39 86

«DIE ORGANISATOREN SIND VORBILDER
FÜR MICH, WEIL SIE UNS ZEIGEN, WIE
COOL BIOLOGIE IST.»

ORNA, 17

«DER RIESIGE NEUE FREUND-
KREIS GEFÄLLT MIR BESONDERS
AN DEN OLYMPIADEN.»

VALENTIN, 18



LESEN SIE DEN VOLLSTÄNDIGEN
JAHRES- UND FINANZBERICHT ONLINE:
SCIENCE.OLYMPIAD.CH/JAHRESBERICHT

K. Lüthi 14. Sept. 2019

WETTBEWERBE

4'000 Schülerinnen und Schüler hürnen um die Wette bei der Wissenschafts-Olympiade. Das sind doppelt so viele wie vor zwei Jahren. Wir zählen auf 146 engagierte Mittel- und Berufsschulen, die ihre Jugendlichen zur Teilnahme motivieren.



Anzahl Teilnehmende 2018/19 pro Runde

Nach der Geographie (2015) und der Robotik (2017) erweitern wir unser Förderangebot um das Fach **Wirtschaft** und bieten nun 9 Wettbewerbe mit Workshops, Lagern und Coachings an.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bilden sich fachlich weiter. Unterrichtet und motiviert werden sie von jungen Studierenden oder Forschenden. Die Jugendlichen schnuppern auch **Forschungsluft**, erhalten Einblicke ins **Studienleben** oder in die **Berufswelt**: Sie besuchen Labors und Institute verschiedener Universitäten, lernen Unternehmen kennen oder arbeiten im Feld im Schweizer Nationalpark.

Bei den Schweizer Finals gibt es die begehrten Tickets an die 15 Wettbewerbe in aller Welt zu gewinnen. 60 Schweizer Jugendliche zeigen ihre Neugierde und ihr Können international und gewinnen dieses Jahr insgesamt 33 Auszeichnungen.

TALENTFÖRDERUNG

Wer darauf verzichtet, **Jugendliche** und deren Talente zu fördern, der verspielt Potential. Das ist schade - und zwar gleich dreifach. Für Jugendliche bedeutet es, dass sie ihre Begabung nicht entwickeln können. Für die **Wissenschaft** bleiben potentielle Nachwuchstalente unentdeckt - was auch mit einem Verlust für die **Volkswirtschaft** verbunden ist.

Dieses Bewusstsein setzt sich bei den Behörden und in der Gesellschaft vermehrt durch. Eine Entwicklung, die uns als nationales Förderprogramm **nachhaltig legitimiert** und die uns natürlich freut. Doch: Je nach Sprachregion, Kanton oder Schule gibt es hier noch grosse Unterschiede.

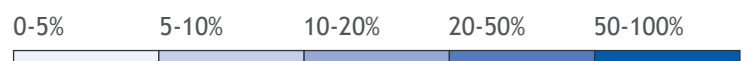
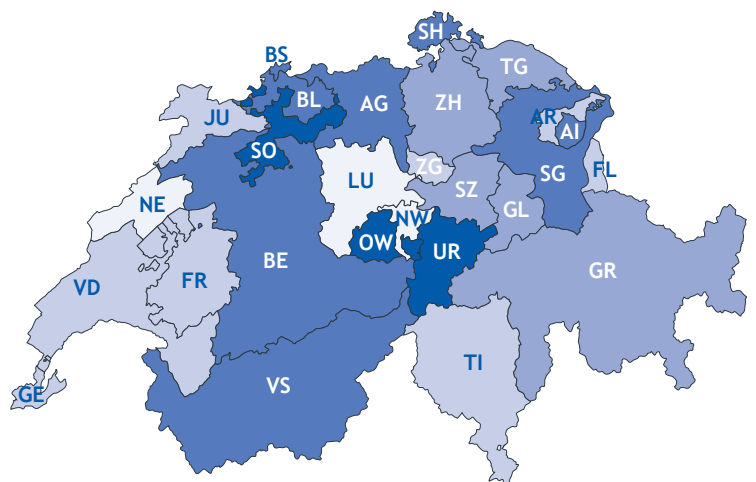
Wer ermutigt die Jugendlichen, «etwas weiter» zu gehen? Bei uns sind es **Lehrpersonen oder Studenten und Forscherinnen**, die sich freiwillig und aus persönlicher Überzeugung engagieren. Talente können sich bei uns entfalten, ihre **Spitzenleistungen** werden honoriert, ihre **Motivation** steigt - auch aufgrund von **Begegnungen** mit Gleichaltrigen und Gleichgesinnten.

NACHHALTIGKEIT

Wir wollen langfristig planen und nachhaltig arbeiten. Doch was bedeutet Nachhaltigkeit für die Wissenschafts-Olympiade? Neben **hochwertiger Bildung** - einem der Ziele für nachhaltige Entwicklung der UNO - sehen wir Potential bei unserer **Ökobilanz**, aber auch bei der **Chancengerechtigkeit**. Als ersten Schritt haben wir mit unseren Freiwilligen ein Gender-Konzept entwickelt, mit dem Ziel, allfällige Barrieren abzubauen.

SCHULJAHR 2018/19

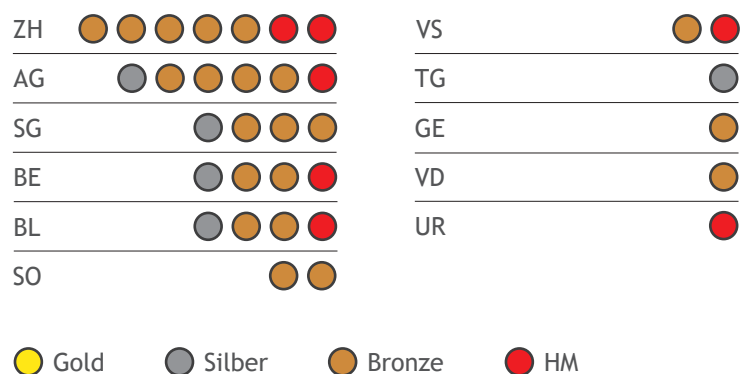
Teilnahmequote



Die Teilnahmequote verdeutlicht die Anzahl der Teilnehmenden im Verhältnis zur Kantonsgrösse. Der Kanton Bern beispielsweise schickt 489 Teilnehmende. Im Vergleich zu den 1864 Maturaabschlüssen (2018) ergibt dies eine Teilnahmequote von 26.23%. Vereinfacht gesagt, nimmt jede vierte Berner Gymnasiastin, jeder vierte Gymnasiast an der Wissenschafts-Olympiade teil.

Quelle: Alle Zahlen und Berechnungsmethoden im Jahresbericht 2019 online ersichtlich

Medaillen und Honorable Mentions (HM) an internationalen Wettbewerben



Gold Silber Bronze HM